

Ernest Gabmann
Landeshauptmann-Stellvertreter

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 25.11.2008
zu Ltg.-**112/A-4/30-2008**
— Ausschuss

Herrn
Präsident des NÖ Landtages
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 25. November 2008

im Hause

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zu der unter Zahl Ltg.-112/A-4/30-2008 des Abgeordneten Königsberger betreffend „Tarifprobleme im Verkehrsverbund Niederösterreich/Burgenland“ an mich gerichteten Anfrage darf ich innerhalb offener Frist wie folgt Stellung nehmen:

1. Sind Ihnen diese Probleme bei den Tarifauskunft erteilenden Stellen des VVNB bekannt?

Seitens des Verkehrsverbundes werden laufend Kontrollen der Auskunft gebenden Stellen durchgeführt, als auch die einzelnen Verkehrsunternehmen angewiesen, ihre MitarbeiterInnen entsprechend zu schulen. Vereinzelt werden Fälle gemeldet, wo die Tarifsystematik falsch angewendet wird. Meist handelt es sich dabei um Strecken, die selten nachgefragt werden bzw. im alltäglichen Betrieb praktisch nicht vorkommen.

2. Wurden diesbezügliche Informationen für die betroffenen Fahrgäste zur Verfügung gestellt? Wenn ja, welche?

Allen Anfragen wird nachgegangen und entweder schriftlich oder durch persönliche Kontakte Klärung herbeigeführt.

3. Ist von Ihnen angedacht den Umsteigetarif zu vereinfachen oder abzuändern? Wenn ja, innerhalb welchen Zeitraumes?

Im Zuge der geplanten Tarifreform der Ostregion ist eine Abänderung des Umsteigetarifes vorgesehen. Kurzfristige Änderungen sind nicht vorgesehen, da dadurch auch teilweise Verschlechterungen für Fahrgäste eintreten würden.

4. Ist von Ihnen angedacht, eine Tarifreform für die Ostregion durchzuführen? Wenn ja, innerhalb welchen Zeitraumes?

Ja, es gibt den politischen Auftrag seitens Wien, Niederösterreich und dem Burgenland an den Verkehrsverbund, die Vorbereitungsarbeiten durchzuführen.

5. Ist von Ihnen angedacht, eine Verbesserung der zur Tarifauskunft verwendeten Software bezüglich des günstigsten Tarifes durchführen zu lassen. Wenn ja, innerhalb welchen Zeitraumes?

Im Zuge der Tarifreform wird eine dafür notwendige Aktualisierung der Software erfolgen.

6. Werden die betreffenden Mitarbeiter hinsichtlich solcher Auskünfte ausreichend und regelmäßig geschult? Wenn ja, in welchen Abständen

Der Verkehrsverbund Ost-Region hat als Auskunftsstelle ein Call-Center mit der Ortstarifnummer 0910 22 23 24 eingerichtet. Die dortigen MitarbeiterInnen werden laufend geschult und befinden sich grundsätzlich am letzten Wissensstand. Weiters werden seitens des Verkehrsverbundes regelmäßig Schulungen für die MitarbeiterInnen der einzelnen Verkehrsunternehmen durchgeführt bzw. Schulungsunterlagen zur Verfügung gestellt. Für die Weitergabe der Informationen innerhalb des Betriebes sind die Verkehrsunternehmen verantwortlich.

Frage 7 fehlt!

8. Ist es bei einer allfälligen Tarifreform Thema, den Umsteigetarif zu streichen, da dieser zu groben Verzerrungen führt?

Sie Antwort zu Frage 3

9. Wird ein zu hoch berechneter Fahrpreis vom Verkehrsverbund über Verlangen des Geschädigten zurückerstattet?

Da es sich beim Verkehrsverbund NÖ/BGLD um einen Unternehmerverbund handelt, erfolgt die Rückerstattung im Falle eines falsch berechneten Fahrpreises durch das jeweilige Verkehrsunternehmen.

10. Wurden bis dato Erhebungen durchgeführt, wie viel Geld seit Bestehen des Verkehrsverbundes auf Grund falscher Tarifberechnungen in die Kassen des VVNB geflossen ist bzw. wie viel Geld zu wenig kassiert wurde? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Die einzelnen Unternehmen sind mit ihren Verträgen zur Anwendung des Verbundtarifs verpflichtet. Von einer Fehltarifierung der MitarbeiterInnen der Verkehrsunternehmen ist nicht auszugehen. Sollte dennoch der Fall einer falschen Tarifierung auftreten, ist diese auf menschliche Fehlleistung und nicht auf Vorsatz des Bediensteten zurückzuführen.

Mit besten Grüßen

Ernest Gabmann e.h.